

Hinweise für Autoren des A-Z

Zielgruppe

- ♦ Die Sammlung „Strafvollzug von A-Z“ ist ein Lexikon, das in erster Linie den Kolleginnen und Kollegen des Allgemeinen Vollzugsdienstes als Nachschlagewerk dient.

Darstellung

- ♦ Die Definitionen sollen kurz, knapp und prägnant einen Überblick über das jeweilige Stichwort geben. Wird ein Begriff aus einem Landesstrafvollzugsgesetz oder dem StVollzG des Bundes besprochen muss ein Verweis auf die jeweiligen anderen Gesetze erfolgen.
- ♦ Grafiken, Prüfungsschemata und Übersichten sind ausdrücklich erwünscht.
- ♦ Gleiches gilt für Vertiefungshinweise auf Rechtsprechung, Kommentarliteratur etc.

Formalien

- ♦ Die maximale Länge beträgt ca. eine DIN-A-4 –Seite, verfaßt in Arial 10 pt, einzeilig. Bitte diese Länge nicht wesentlich überschreiten!!!
- ♦ Die Redaktionsleitung behält sich vor, leichte, nicht sinnentstellende Kürzungen oder Ergänzungen der Artikel vorzunehmen.
- ♦ Bitte in den Kopf der Seite eingeben:
 - Das Stichwort, zu dem der nachfolgende Artikel verfaßt ist (z.B. „Überbrückungsgeld“). Gegebenenfalls weitere Unter-Stichworte (z.B.: Freigabe des Überbrückungsgeldes zum Erwerb eines Fernsehers“).
 - Den Vor- und Nachnamen der Autorin / des Autors.
 - Einen Hinweis auf die Tätigkeit der Autorin / des Autors (z.B.: „Psychologe, tätig in der JVA ...“).
 - Gegebenenfalls: eine Mailadresse (diese wird bei Wunsch veröffentlicht, um eine eventuelle Kontaktaufnahme zum Autor zu erleichtern).

Wohin?

- ♦ Senden sie das von Ihnen Verfaßte bitte möglichst als Word-Datei, oder open office-Datei an stephanie.pfalzer@web.de

Honorar

- ♦ An dieser Stelle würden wir Ihnen gerne ein fürstliches Honorar anbieten – können das aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht. Wir freuen uns, daß Sie gleichwohl bereit sind, einen Beitrag zu verfassen.